

Unterrichtung

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Malborn am Montag, dem 19. Januar 2015 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus in Thiergarten

Ortsbürgermeisterin Hogh eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

Sie stellte fest, dass die Mitglieder des Ortsgemeinderates nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen waren.

Gegen Form und Frist der Einladung wurden keine Bedenken erhoben.

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin
2. Einwohnerfragestunde
3. Forstangelegenheiten
4. Bauangelegenheiten
 - 4.1. Erweiterung und Umbau KiTa „Mosaik“
 - 4.2. Anwesen Grün, Malborn
 - 4.3. Besichtigung gemeindeeigener Gebäude
 - 4.4. Vergabe der Planung für die Küche in der KiTa „Mosaik“
5. Verschiedenes
 - a) Bildung von Arbeitsgruppen für die Dorfmoderation
 - b) Kommunal- und Verwaltungsreform

I. Öffentlicher Teil

Zu Top 1: (Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin)

Die Vorsitzende informierte:

- dass die Verbandsgemeindeverwaltung Thalfang am Erbeskopf eine Stellungnahme über die Kündigung der Mitgliedschaft im Zweckverband Wintersport-, Natur- und Umweltbildungsstätte Erbeskopf beim Gemeinde- und Städtebund angefordert habe.
- über die Anmietung von Wohnraum für die Unterbringung von Flüchtlingen.
- die Teilnahme an der Sonderbeilage des Trierischen Volksfreundes „Bauen in der Region“.

Zu Top 2: (Einwohnerfragestunde)

Von den anwesenden Einwohnern wurden keine Fragen gestellt.

Zu Top 3: (Forstangelegenheiten)

Ortsbürgermeisterin Hogh teilte mit, dass mit Wirkung vom 01.01.2015 die Forstämter in der Nationalparkregion neu abgegrenzt werden. Die Ortsgemeinde Malborn werde zukünftig von dem Forstamt Hochwald in Dhronicken betreut. Als betroffene Waldbesitzende werde sie bei dem Konzept zur Neuorganisation beteiligt. Landesforsten sei bereits vorstel-

lig geworden und habe die neuen Reviergrenzen dargelegt. Die ausgearbeiteten Unterlagen werden demnächst zur Verfügung gestellt und sollen dann unverzüglich in einer der nächsten Sitzungen des Ortsgemeinderates besprochen werden.

Weiterhin stehe in diesem Jahr eine neue Erstellung der Forsteinrichtung/Forstbetriebsplanung an. Zwischenzeitlich habe das Büro FoNat Forst-Holz-Natur, Pluwig, Interesse bekundet und die Vorstellung eines Konzeptes angeboten.

Nach erfolgter Beratung beschloss der Ortsgemeinderat, dem Büro FoNat Forst-Holz-Natur, Pluwig, die Möglichkeit zu geben, das Konzept voraussichtlich in der Ratssitzung am 04.03.2015 vorzustellen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu Top 4: (Bauangelegenheiten)

4.1. Erweiterung und Umbau KiTa „Mosaik“

Ortsbürgermeisterin Hogh gab bekannt, dass am 08.01.2015 nach ausgiebiger Besichtigung von den zuständigen Fachbehörden die Genehmigung zum Umzug des Kindergartens in die Steinkopfhalle erteilt wurde. Vorher seien jedoch Umbaumaßnahmen zu veranlassen.

Am 16.01.2015 habe daher eine Begehung mit den Beigeordneten und Fraktionsvorsitzenden stattgefunden. Hierbei wurden die geforderten Umbaumaßnahmen erläutert und diskutiert. Einigkeit wurde dahingehend erzielt, dass es sich soweit möglich nicht um temporäre Maßnahmen handeln soll, die durch einen Rückbau wiederum Kosten verursachen würden. Vielmehr solle daraus ein dauerhafter Nutzen bzw. Mehrwert für die Steinkopfhalle gezogen werden.

Gefordert würden die Anbringung sogenannter Splitterschutzfolien auf Türen und Fenstern. Da diese die Optik des Glases verändern, müssten diese immer komplett für ein Element ausgeführt werden und könnten nicht mittig im Glas enden, selbst wenn die geforderte Höhe überschritten werde. Während der nächsten Begehung mit den Planungsbüros am 04.02.2015 solle der Einsatz von Kombifolien, die sowohl dem Splitterschutz als auch eine Erhöhung des K-Wertes der Fenster dienen, besprochen werden. Damit verbunden soll eine Wirtschaftlichkeitsberechnung der Mehrkosten erfolgen.

Weiterhin müssten Änderungen an der Sanitäranlage erfolgen. Auch hier wäre zu prüfen, ob ein dauerhaft installiertes Kinderwaschbecken, sowie eine Kindertoilette nicht sinnvoller sind, als Steighilfen, die entsorgt werden müssen. Gleiches gelte für die geforderten Trockenwände im Obergeschoss. Auch hier sollen mehrere Varianten untersucht werden, wobei das Geländer zur Vermeidung von Schmutzablagerungen und einer räumlichen Vergrößerung entfernt werden soll.

Nach erfolgter Beratung beschloss der Ortsgemeinderat, das Planungsbüro Jakobs-Fuchs mit der Planung der erforderlichen Umbaumaßnahmen und der Bauüberwachung zu beauftragen. Das Ingenieurbüro Invertec soll in Verbindung mit dem Architektenbüro Jakobs-Fuchs eine Wirtschaftlichkeitsberechnung durchführen. Hierbei ist auf die Nachhaltigkeit der geplanten Maßnahmen besonders Wert zu legen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

4.2. Anwesen Grün, Malborn

Die Vorsitzende teilte mit, dass die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich nunmehr den Auftrag zum Abbruch des Wirtschaftsgebäudeteils erteilt habe. Der Abbruch würde je nach Witterung demnächst erfolgen.

Da es absehbar sei, dass auch der Hausteil weiter einfallen wird, werde sie weiter bei der Kreisverwaltung vorstellig werden, bis das Gebäude vollständig beseitigt ist.

4.3. Besichtigung gemeindeeigener Gebäude

Weiterhin teilte sie mit, dass am 16.01.2015 zur Vorbereitung der Haushaltsberatungen die gemeindeeigenen Gebäude durch die Beigeordneten und Fraktionsvorsitzenden besichtigt wurden. Hierbei wurden Mängel an der Steinkopfhalle, dem Bauhof, der Auenland-Grundschule und dem Bürgerhaus in Thiergarten festgestellt. Eine Auflistung der einzelnen Mängel lag den Ratsmitgliedern vor.

Nach erfolgter Beratung beschloss der Ortsgemeinderat, die Beratung über die Behebung der festgestellten Mängel in den Dorfontwicklungs-, Bau- und Liegenschaftsausschuss zu verweisen. In dem Ausschuss sollen die einzelnen Maßnahmen detailliert ausgearbeitet und bereits eingeholte Angebote geprüft und bewertet werden.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

4.4. Vergabe der Planung für die Küche in der KiTa „Mosaik“

Die Vorsitzende verwies auf den Beschluss zur Vergabe der TGA-Planung während der Sitzung am 02.12.2014, die Planungsleistungen für die Küchenplanung separat zu vergeben.

Anschließend beschloss der Ortsgemeinderat die Vergabe der Planung für die Küche an das Planungsbüro Rummel, Mertesdorf, zu deren Angebot vom 01.12.2014.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu Top 5: (Verschiedenes)

a) Bildung von Arbeitsgruppen für die Dorfmoderation

Die Vorsitzende informierte über die Bildung der Arbeitsgruppen und bat um Benennung verantwortlicher Personen für die einzelnen Arbeitsgruppen.

b) Kommunal- und Verwaltungsreform

Ortsbeigeordneter Lauer bat während einer der nächsten Sitzungen des Ortsgemeinderates den Bürgerentscheid zum Wechsel in die Verbandsgemeinde Hermeskeil zu bestätigen. Dies sollte möglichst bis zum Jahre 2019 jährlich erfolgen.